



# Info & Berichte

Sportgruppe Zugpersonal Luzern

Wasserfälle «Bi de sibe Brünne»  
Bericht S. 16

58. GV der SGZP Luzern  
07. März 2024 um 18.30 Uhr im  
Restaurant Gotthard in Goldau

3 2023



# ZAUGG & SALVISBERG

Drechsler • Schreiner • Alles aus Massivholz • 3533 Bowil

Langnaustrasse 20 3533 Bowil i. E. 031 711 21 70 [www.zauggbowil.ch](http://www.zauggbowil.ch)

## Carreisen, Taxi -und Limousinen - Service

**ERNST HESS** Taxi Carreisen

**041 310 10 10**

Ihr Taxi in Luzern



**Taxi Ernst Hess AG**  
Eichwaldstrasse 39  
6005 Luzern  
Tel. 041 310 10 10  
Fax 041 310 20 10  
[www.hesstaxi.ch](http://www.hesstaxi.ch)  
[carreisen@hesstaxi.ch](mailto:carreisen@hesstaxi.ch)

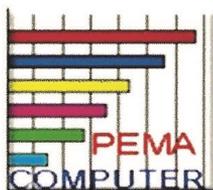


## In diesem Heft

Impressum .....	4
Vorstand .....	5
Jahresbericht der Präsidentin .....	6
Bericht Bowling statt Barfussweg vom 07.08.23.....	10
Bericht Herbstwanderung im Appenzellerland 17.10.23.....	12
Bericht Wanderweekend Lenk vom 21.bis 23. September.....	16
Voranzeige Winterwanderung Urserental.....	20
Voranzeige Wanderung Tüscherz- Twann mit Treberwurst-Essen .....	21
Voranzeige Frühlingwanderung am Zürichsee.....	23
Bericht vom SVSE Badminton Plauschturnier in Luzern vom 07.10.23.....	24
Bericht Saisonende Rollerplausch.....	28
Jahresprogramm Rollergruppe SGZP .....	29
Bericht Boccia Plauschturnier im Pro Ticino vom 09.11.23.....	30
Bericht 20. Int. Zugpersonal Hallenfussballturnier in Meggen.....	32
Voranzeige Event SGZP in Marbach.....	37
Traktanden der 58. ordentlichen Generalversammlung der SGZP Luzern.....	38
Agenda .....	39

## PEMA-COMPUTER

Peier Markus – Mahrenstr. 117A – 4654 Lostorf



Computersysteme – Notebook  
 Netzwerke – Kameras  
 Zubehör - Navigationssysteme  
 Reparaturen innert 24 Std.  
 Aufrüsten und Support  
 Heimlieferung

Tel: 062 298 02 09 – Nat: 079 443 61 30

Mail: [pema@bluewin.ch](mailto:pema@bluewin.ch) – [www.pema-computer.ch](http://www.pema-computer.ch)



## Impressum

**3/2023 Mitteilungsblatt der  
Sportgruppe Zugpersonal Luzern**

Auflage 300 Exemplare, erscheint dreimal jährlich  
Redaktion Vincenzo Trifari  
und Gersagstrasse 33  
Gestaltung 6020 Emmenbrücke  
[enzo65@gmx.ch](mailto:enzo65@gmx.ch)

Adresse Sportgruppe Zugpersonal Luzern SGZP  
6000 Luzern  
IBAN: CH29 0900 0000 6001 6471 7

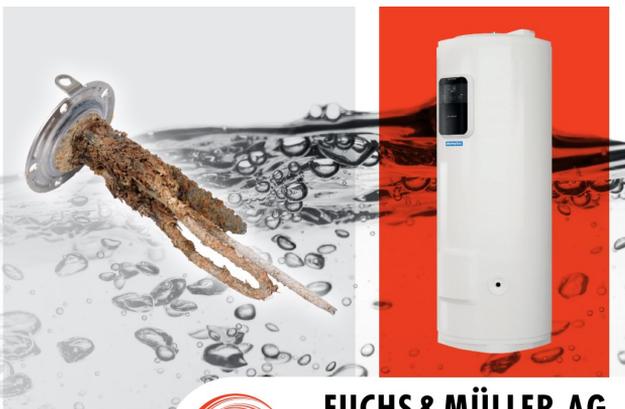
E-Mail [info@sgzp-luzern.com](mailto:info@sgzp-luzern.com)  
Homepage [www.sgzp-luzern.com](http://www.sgzp-luzern.com)



Kalk und Rost im Boiler?

**Ihr kompetenter  
Partner für  
Boilerunterhalt**

[www.fuchs-mueller.ch](http://www.fuchs-mueller.ch)



**FUCHS & MÜLLER AG**

Haustechnik | Heizung | Sanitär | Lüftung  
Kriens & Schwarzenberg



## Vorstand

### Präsidentin

Martina Tschanz  
Gersagstrasse 33  
6020 Emmenbrücke  
079 479 02 81

### Sekretärin

Corinne Lussi  
Hobielstrasse 17  
6064 Kerns  
079 317 93 14

### Fussball

Stefan Reichmuth  
Meierhöfli 3  
6275 Ballwil  
079 479 18 94

### Boccia

Josef Schaffenrath  
Kreuzhausweg 3  
6010 Kriens  
041 320 12 08

### Motorrad

Patrick Birrer  
Kapfstrasse 36  
6020 Emmenbrücke  
076 324 81 21

### GPK

1 Sina Bürli

### Vizepräsident

Edi Steiner  
Militärstrasse 49  
6003 Luzern  
051 281 34 40

### Kassierin

Martina Herzog  
Haltenstrasse 4  
6030 Ebikon  
078 788 57 38

### Badminton

Alberto Petrillo  
Bachtalen 5  
6020 Emmenbrückes  
079 479 18 36

### Wandern

Tina Zihlmann  
Meierhöfli 3  
6275 Ballwil  
079 388 21 82

### Redaktor

Vincenzo Trifari  
Gersagstrasse 33  
6020 Emmenbrücke  
079 661 13 09

2 Markus Nobs

3 Peter Jehle



## Jahresbericht Präsidentin 2023

Liebe Mitglieder, liebe Inserenten und Sponsoren der Sportgruppe Zugpersonal Luzern

Unser Jahr 2023 startete bereits früh mit der Wanderung am Bielersee in den Rebbergen mitsamt dem legendären Treberwurstessen, organisiert von dem abtretenden Obmann Wandern Markus Nobs. Dann stiegen die Fussballer in die Hosen am Hallenmasters in Basel. Das Skiweekend in Marbach fand Anfang Februar statt, bei gutem Wetter, jedoch etwas wenig Schnee, dafür mit 14 Teilnehmern. Der Obmann Badminton Alberto Petrillo hatte einen Schlittelplausch geplant, doch der Schnee blieb weg, deshalb wurde kurzerhand ein Ersatzanlass organisiert, wir gingen bowlen in Sursee. Dann konnten wir Anfang März die GV in Goldau im Restaurant Gotthard durchführen. Dann ging es los für Tina Zihlmann als neuer Wanderleiterin, sie führte uns ins wildromantische Chaltbrunnental, in die Gegend, wo sie aufgewachsen ist. Badminton konnte nun den Kurs mit Till Kaufmann durchführen, er zeigte uns die Tricks und Kniffe für ein erfolgreicherer Badmin-

ton-Spiel, vielen Dank Till! Und der Muskelkater liess auch grüssen! Es starteten die Rollerfahrer die Saison Mitte April mit einer Ausfahrt zum Rheinflall, zu fünf waren sie unterwegs, bei sehr wechselhaftem Wetter. Eine Woche später sollte die erste Motorradtour von Obmann Patrick Birrer stattfinden, doch das Wetter war zu schlecht, so wurde die Tour abgesagt. Die Rollertour im Mai wurde ebenfalls abgesagt, es wurde Schnee gemeldet. Die Roller waren dann am 15.Juni wieder unterwegs, sie fuhren an dem sonnigen Tag via Brünig-Schallenberg eine schöne Tagestour. Im Juli machten dann die Roller ihre Hochalpen-Pässefahrt, Furka-Grimsel waren angesagt. Vielen Dank Silvia für den Bericht in Gedichtform. Am 14.Juli fuhren die Motorräder hinter Padi in den Schwarzwald. 12 Teilnehmer waren dabei und dieses Mal war ihnen der Wettergott wohlgesinnt. Ende Juli führte uns die Obfrau Wandern Tina auf der Sommerwanderung von Seelisberg nach Bauen. Zuerst war es etwas nass, doch wir hatten doch auch noch etwas Sonne, und auf der nassen Strasse konnten wir viele Fröschelein retten. Ich



organisierte Anfang August unter Event SGZP im 2. Anlauf nochmals den Ausflug aufs Brunni, der Barfussweg wäre geplant gewesen, dieser fiel aber dann dem noch schlechteren Wetter als im Vorjahr zum Opfer. Wir organisierten einen Ersatzanlass, zuerst Raclettessen «chez Martina et Enzo», danach Bowling in Sursee. Die Rollerfahrer nahmen im August den Weg nach Grindelwald unter die Räder und besuchten dort den Eigergletscher, natürlich per Luftseilbahn, nicht mit dem Roller. An der 48. ZP Fussball Schweizer-Meisterschaft, organisiert durch Zürich, musste der Obmann Fussball Stefan die Mannschaft zurückziehen, er hatte zu wenig Spieler für die Mannschaft Innerschweiz zur Verfügung. Gleich am nächsten Tag wurde die Ausfahrt Motorrad gecancelt, Obmann Pädi hatte einen Termin erhalten, den er nicht mehr verschieben konnte. Die Rollertruppe sagte die Tour im September ab, denn der Wetterbericht war einfach nur schlecht. Ende September wurde auch noch die Ausfahrt Motorrad abgesagt, es gab nur eine Anmeldung für diesen Tag, war es doch grad das Datum des

Wanderweekends auf der Lenk. Vom 21.-23. September organisierte Tina ein tolles Wanderweekend auf der Lenk, das Wetter war, wie öfters in diesem Jahr durchzogen, wir hatten sogar den ersten Schnee unter den Füssen. Doch die Wanderungen lohnten sich, es gab dennoch tolle Ausblicke, das Zusammensein genossen wir sowieso. Am 07.10.23 fand das SVSE Badminton Plauschturnier in Luzern statt, danke Alberto, Enzo und Martina für die Organisation, es war ein schöner Anlass mit vielen bekannten Gesichtern. Mitte Oktober, bei schönstem Wetter, fand die letzte Rollertour statt. Sie besuchten nochmals eine Sehenswürdigkeit: die Rosenlauschlucht im Berner Oberland, die Bilder sehen ja toll aus, diese Tour wurde organisiert von Erwin Stalder, vielen Dank! Im November konnten wir das Boccia-plauschturnier durchführen, es war ein lustiger Anlass mit anschliessendem Nachtessen beim neuen Wirt im Pro Ticino. Dann fand noch das von uns organisierte 20. Int. Zugpersonal Hallenfussballturnier in Meggen statt, es ging gut über die Bühne mit 9 Mannschaften, vielen Dank allen Hel-



fern an diesem Anlass! Pädi Birrer hat festgestellt, dass es mit der Planung der Touren Motorrad und seiner neuen Aufgabe als Ausbilder bei der SBB nicht ganz einfach ist. Und da er vorwiegend unter der Woche Kurse geben muss, und dazu auch z.T. kurzfristige Schultermine kommen können, hat er sich entschlossen auf die GV hin den Rücktritt als Obmann Motorrad zu geben. Redaktor Vincenzo Trifari hat sich entschlossen das Amt in neue Hände zu geben, wir konnten Jonas

Blättler als Nachfolger als Redaktor gewinnen. Jonas stellt sich an der GV zur Wahl. Vincenzo stellt sich dafür zur Verfügung den Obmann Motorrad zu übernehmen, auch er stellt sich an der GV zur Wahl. Enzo hat bereits die Motorradtermine für das Jahr 2024 bestimmt, ihr findet sie auf der Homepage in der Agenda, ebenfalls sind die Wanderdaten bereits bekannt. Wenn jemand mal eine Tourorganisation übernehmen möchte, bitte gerne, meldet euch bei Enzo. Das Skiwee-

# Hairstyle Füchslin



*Damen und Herren*

---

Railcity

6002 Luzern

Telefon 041 210 22 41

<b>Öffnungszeiten:</b>	<b>Montag - Freitag</b>	<b>8.00 - 21.00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>8.00 - 20.00 Uhr</b>
	<b>Sonntag</b>	<b>10.00 - 20.00 Uhr</b>



kend Marbach kann 2024 nicht stattfinden, da im Hotel Sporting grössere Veränderungen stattgefunden haben, dafür werde ich unter Event SGZP ein Weekend in Marbach organisieren, dieses findet 13./14. Juni statt. Da bin ich an der Planung, siehe Ausschreibung. Wir werden im Hotel Sporting übernachten, dies ist noch möglich. Nun danke ich der/n Obfrau/männern von ganzem Herzen für ihre engagierte Arbeit im 2023: Tina Zihlmann (Wandern), Seppi Schaffenrath (Boccia), Stefan Reichmuth (Fussball), Patrick Birrer (Motorrad). Ebenso danke ich dem OK-Team Roller Peter Scherrer, Erika Kopp und Willi Sicher und auch Erwin Stalder für ihren Einsatz. Ich sage auch den übrigen Vorstandsmitgliedern herzlich danke für ihre Arbeit in diesem Jahr: Edi Steiner dem Vize-Präsidenten, der Sekretärin Corinne Lussi und der Kassiererin Martina Herzog. Die schönen Hefte wurden vom Redaktor Vincenzo Trifari gestaltet. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch Ueli Zaugg, der jeweils das Titelbild Hallenfussballturnier so gestaltet, dass es schlussendlich etwas darstellt.

Es ist großartig, dass wir immer Mitglieder finden, die sich in unserem Verein oder im Vorstand engagieren. Vielen Dank all denen, die ein aktives Vereinsleben ermöglichen, auch mit ihrer Teilnahme an den zahlreichen Anlässen! Schaut auch auf der Homepage: [sgzp-luzern.com](http://sgzp-luzern.com) rein, dort gibt es aktuelle Infos und auch Fotos von den Anlässen. Die Agenda ist dort jeweils aktuell. Ich danke allen für ihr Interesse an der SGZP Luzern und ich bitte euch die Inserenten und Sponsoren zu berücksichtigen.

Die GV findet am 07.03.23 in Goldau im Restaurant Gotthard statt. Beginn um 18.30 Uhr, wir fahren um 17.39 Uhr ab Luzern nach Arth Goldau. Bitte meldet euch noch an bis am 03.03.24.

Die Präsidentin      Martina Tschanz





## Bericht Bowling statt Barfussweg vom 07.08.23

Der Wetterbericht wurde mit jedem Tag schlechter, am Schluss zeigte er Regen und ca. 12°C an. Definitiv kein Grill- und Barfusslaufen-Wetter. Also entschlossen wir uns zu einem Ersatzprogramm. Zuerst machten wir ein Raclette-Essen «chez Enzo und Martina», danach fuhren wir nach Sursee zum Bowlen. Wir trafen uns zu einem Apéro, das wurde gesponsert von Susanne, Bärli steuerte den Wein bei, vielen Dank! Danach genossen wir ausgiebig das Raclette, wobei ein Ofen den Geist aufgab und wir etwas jonglieren mussten mit den Raclette-Pfännchen. Doch es bekamen alle genug und danach gab es noch eine feine Pfirsichcreme von Susanne und Kuchen von Martina. Danach fuhren wir zu siebt nach Sursee in die Bowlinghalle in der Industrie. Manu pro-

grammierte den Bahncomputer und los ging es. Jonas hatte noch nie richtig Bowling gespielt, doch mit der Instruktion brachte er doch einige schöne Schüsse zu Stande. Manu musste sich erst warmlaufen, er drehte erst zum Schluss auf. Maria war von Anfang an gut im Schuss und räumte in der 1. Runde den 1. Platz ab. In der 2. Runde drehte sich das Feld fast, Sandra drehte auf und war nicht mehr einzuholen. Bärli, Martina und Susanne zeigten immer konstante Leistungen, mal besser, mal schlechter, aber es wurden beim 2. Spiel mehr Punkte geschrieben. Es wurde viel gelacht, gehofft und auch mal gejubelt. Nach 2 Runden war genug und wir verliessen das Bowling. Maria und Manu traten den Heimweg an. Die Restlichen gingen noch in die Baragge,





Es war ein lustiger Tag, danke allen die dabei waren.

Teilnehmer:

Vincenzo Trifari (nur 1. Teil), Jonas Blättler, Susanne Kratzer, Maria Falbo mit Sohn Manuel, Alberto Petrillo mit Sandra und Organisatorin und Kurzberichtsreiberin Martina Tschanz

gleich um den Ecken, zum Nachtesen, denn nach dem anstrengenden Bowling hatten wir wieder ein kleines Hüngelein.





## Herbstwanderung im Appenzellerland 17.10.23

Gut eingepackt trafen am Dienstagmorgen, bei herbstlich kühlem und nebligen Wetter, die ersten Wanderer in Luzern ein, wo wir sofort damit beschäftigt wurden unsere reservierten Plätze im gut gefüllten Zug in Richtung Zürich und St. Gallen gegen die vielen anderen Bahnreisenden zu verteidigen. Endlich ging die Fahrt los und in Zürich stiess schliesslich (zusammen mit einer anderen Wandergruppe) noch die Gruppe "Depot Goldau" dazu womit unsere Gruppe vervollständigt wurde.

Da uns in St. Gallen nur vier Minuten Zeit zum umsteigen blieben, liefen wir zügig zu unserem Anschlusszug in Richtung Gais. Dicht verfolgt von der anderen Wandergruppe. Und während der Fahrt mit der Appenzellerbahn in Richtung Gais geschah schliesslich noch, was niemand für möglich gehalten hätte: der Nebel lichtete sich und wir trafen in Gais auf einen fast wolkenlosen, stahlblauen Himmel. Dies musste natürlich sogleich im Café Böhli, direkt neben dem Bahnhof, bei Kaffee (gesponsert von der SGZP, vielen Dank dafür!) und (Nuss-)Gipfeli gefeiert werden. Auch hier folgte die andere Wandergruppe

unserem Beispiel. Haben die am Ende gar die gleiche Wanderung wie wir geplant? Aber Nein, ein kurzes Gespräch von Wanderleiterin zu Wanderleiterin ergab, dass sich unsere Wege ab hier definitiv trennen werden.

Endlich unter uns wurden wir schliesslich wieder draussen von Tina zu ihrer bereits fünften Wanderung als Wanderleiterin begrüsst. Zudem wurde uns auch verraten wo die geplante Rundwanderung nun durchführen soll: Entlang der Wanderroute 979, auch bekannt unter dem Namen "Lauras Lieblingsplätze", einem Familienwanderweg zum Thema Ziege ("Geiss").

Entlang den Bahnschienen ("Da hätten wir mit der Bahn ja locker noch ein Stück weiter fahren können!") wanderten wir schliesslich los. Durch noch morgentaufeuchte Wiesen den ersten sanften Hügel hinauf wo wir einen ersten Blick auf den Säntis erhaschen durften. Hier trafen wir auch auf ein erstes Ziegen-Holzbänklein, welche uns auf dieser Wanderung immer wieder begegnen sollten. Den Hügel wieder hinunter trafen wir auch zum ersten Mal auf eine Station des Themenwegs, von einigen zuerst fälschlicher-



weise für ein WC-Häuschen gehalten. Allerdings zweifelten wir langsam an den Tier-Kenntnissen der ansässigen Bevölkerung, waren uns bisher (ausser den zweibeinigen) noch keine Ziegen, sondern Kühe begegnet!

Hinauf und hinunter der Hügelkette entlang näherten wir uns dem ersten steilen Aufstieg durch einen Wald. Da waren einige doch etwas empört, was sich alles unter "leichter Wanderung" verkaufen lässt. Wie sehen dann erst die "normalen" oder "mittelschweren" aus!? Oben angekommen durften wir aber feststellen, dass wir für unser Alter doch noch erstaunlich fit sind! Ausserdem wurden wir mit einem schönen Ausblick zum Hohen Kasten belohnt. Auf den Apéro mussten wir allerdings noch verzichten, hatte sich Tina doch ein anderes, angeblich besonders schönes Plätzchen dafür ausgesucht. Die erreichte Höhe in etwa haltend marschierten wir also tapfer weiter, an einer geschlossenen Bergbeiz vorbei, und wurden keineswegs enttäuscht. Bei Wein und Speck-Cheese-Cake (Danke Tina!) genossen wir bei einem Picknick-platz auf dem Sommersberg eine herrliche Sicht auf das Rheintal. Hier schlug auch die Stunde von Geo-



grafie-Crack Markus, welcher uns mithilfe seiner Peakfinder-App die diversen zu sehenden Berge und Ortschaften benamen konnte.

Frisch gestärkt wanderten wir weiter, dem bereits bekannten Auf- und Ab-Muster folgend, durch Wiesen, Wälder und sogar einem kleinen Hochmoor. Und da endlich, bei einem (erneut geschlossenen) Restaurant mit Bauernhof, bewacht durch einen laut bellenden Hund, erblickten wir auf diesem Ziegenweg endlich doch noch



ein paar Ziegen. Es sollten aber die einzigen Vertreter dieser Tierart bleiben die wir an dem Tag sahen.

Langsam hungrig werdend ging es weiter, wurden dabei aber von Markus bestens unterhalten. Kamen bei ihm doch plötzlich Erinnerungen an eine lang zurückliegende Liebesgeschichte mit einer gewissen Anni (vollständiger Name der Redaktion bekannt) hoch, welche ihm auf dem Weg zu einem Fussballspiel begegnete. Sie entführte ihn damals zu einem romantischen Seelein, irgendwo im Appenzellerland, wo Sie gemeinsam Frösche küssten, oder so ähnlich.

In der Zwischenzeit erreichten wir unseren Mittagstisch, ein gemütlicher Grillplatz am Waldrand, wo wir unser Mittagessen aus dem Rucksack genossen. Dabei wurde auch die Liebesgeschichte von Markus immer detailreicher weitererzählt (wohnte diese Anni jetzt in Lustenau oder in Lustmühle?). Auf den weiteren Verlauf dieser Begegnung(en) muss hier aber aus Platzgründen leider verzichtet werden.

Gesättigt wanderten wir weiter und erreichten nach kurzer Zeit das Gäbris-Moor-Seelein (ist das jetzt dieses

Froschkuss-Seelei?) wo es viel Flora, Fauna und Findlinge zu bestaunen gab. Die Gunst des schönen Hintergrunds nutzend, machten wir noch ein Gruppenfoto und marschierten dann weiter der Hügelkette entlang. Auf die Sicht auf den Bodensee musste leider auf Kosten eines auch ganz schönen Nebelmeers verzichtet werden. Zum Trost begegneten uns auf dem Weg aber schöne Appenzellerhäuschen mit Blumenschmuck, Kühe, offene und noch mehr geschlossene Bergbeizen. (Kein Wunder wenn wie wir alle daran vorbeiwandern müssen!)

Kurz nach einer der letzten Themenweg-Stationen mit einem "Geisseglöggi-Glockenspiel", welches zuerst wegen der ähnlich klingenden Akustik für eine riesige Ziegenherde gehalten wurde, ging es dann aber endgültig wieder Talwärts. Nach dem letzten steilen Abstieg erreichten wir schliesslich sicher (von einem kurzen Intermezzo eines hängenbleibenden Fusses abgesehen) im Gänsemarsch unseren Start und Zielort Gais.

Hier blieb zum Glück noch genügend Zeit um die eine oder andere Spezialität einzukaufen, sich mit weiteren



Wanderkarten oder Souvenirs einzudecken oder in der einen oder anderen Gaststätte einzukehren bevor es mit der Appenzellerbahn wieder zurück nach St. Gallen ging.

Unter Aufgebot unserer letzten noch verbliebenen Kräfte eroberten wir dort zwischen Pendlern und OLMA-Besuchern unsere Reservierten Plätze zurück und fuhren im Voralpen-Express wieder Richtung Zentralschweiz. Die Zeit verging wie im Zuge, wurde unterwegs doch viel gelacht, gejasst, getrunken und die Geografiekennntnisse von unseren jungen und etwas weniger jungen Mitgliedern aufgefrischt.

Gruppe "Depot Goldau" verabschiede-

te sich dann (wie könnte es auch anders sein) in Arth-Goldau, bevor die anderen, bepackt mit vielen schönen Erinnerungen, schlussendlich in Luzern eintrafen.

Wanderleiterin Tina unseren Dank für diese schöne (leichte) Wanderung im (für manche von uns) nun nicht mehr ganz so unbekanntem Appenzellerland!

Weitere Teilnehmer: Bärli Petrillo, Markus Nobs, Markus Fischer, Hans-Ruedi Schmid, Erwin Zemp, Ueli Zaugg, Bruno Stutz, Jörg Urban, Marcel Hodel, Daniel Zambelli, Franz Odermatt mit Doris, Paul Steiner, Stefan Reichmuth und Berichterstatter Jonas Blättler



## Wanderweekend Lenk vom 21. bis 23. September

Unser 2-tägiges Wanderweekend starteten wir in Luzern. Zehn begeisterte Wanderinnen und Wanderer bestiegen um 14.06 Uhr den Panorama Express nach Interlaken Ost. Mit der Zustimmung der Zugchefin durften wir die Zugfahrt über die Brünigstrecke in der 1. Klasse geniessen. Kurz nach der Abfahrt offerierte uns Martina ein Getränk vom Bistro. Dazu servierte sie uns selbstgebackener Marmorcake. Hans-Ruedi verwöhnte uns anschliessend mit einem Minor-Schoggistängeli. In Meiringen begrüsst uns Jakob, der uns eine süsse Überraschung der Zentralbahn überreichte. Ein herzliches Dankeschön an euch! Die Bahnfahrt dem herrlichem Brienersee ent-

lang, genossen wir mit kühlem Weisswein und Snacks. Zwischendurch informierte ich meine Wandergruppe über den weiteren Verlauf der Reise und die Umbuchung des Hotels an der Lenk. Unsere Gastgeber des Hotels Simmenhof teilte mir eine Woche vor unserer Abreise mit, dass wir im Hotel Wildstrubel einquartiert werden. Bei den Teilnehmern wurden die Vor- und Nachteile heftig diskutiert. Plötzlich machte mich Othmar aufmerksam, dass der direkte Panorama-Express ab Interlaken Ost nach Zwissimmen ausfallen wird. Wir mussten zusätzlich in Spiez umsteigen. Dort begrüsst uns eine freundliche Kundenbegleiterin der BLS und wies uns unsere Sitzplätze in der 1. Klasse zu. Die Fahrt durch das herbstliche Simmental mit wunderbarer Aussicht begeisterte uns. Kurz vor 18 Uhr trafen wir an der Lenk ein. Enzo fuhr mit seinem Motorrad an die Lenk. Ernst reiste bereits am Vormittag an, um eine Wanderung durch die Wallbachschlucht zu unternehmen. Vor dem Hotel hiess uns meine Schwester Vera und die Wirtin des Hotels herzlich willkommen. Wir bezogen unsere Zim-





mer und nahmen um 19 Uhr im Speisesaal unsere Plätze ein. Beim feinen 4-Gang-Abendessen plauderten wir zusammen und ich erklärte den Tagesablauf für unsere erste Wanderung. Einige Teilnehmer/innen verabschiedeten sich und gingen schlafen. Während Silvia, Hans-Ruedi und ich einen Nachtspaziergang durch Lenk unternahmen, klopfen Markus, Jakob, Othmar und Stefan einen Jass.

Nach dem ausgiebigen Frühstück sammelten wir uns um 10.30 Uhr vor dem Hotel und Enzo machte sich bereit für eine Töfftour. Mit einigen Sonnenstrahlen marschierten wir los. Unser Tagesziel der ersten Wanderung war das 3 1/2-stündige entfernte Zweisimmen. Sie verlief leicht abfallend

und teils an der Simme entlang, an Kuhweiden, wunderschönen Simmentaler Häusern und am Flugplatz von St. Stephan vorbei. Wir bestaunten die herrliche Bergwelt im wunderschönen Berner Oberland. Zwischendurch pausierten wir, um uns bei einem Schluck Getränk zu stärken. In der Nähe der Haltestelle Stöckli plagten Stephan Schmerzen am Zeh. Er musste die Wanderung abbrechen und kehrte mit dem Zug zurück zum Hotel. Bei einem Rastplatz in einer Waldlichtung freuten wir uns auf das feine Picknick. Nach kurzer Wanderzeit erreichten wir die Ortschaft Zweisimmen, wo wir eine kühle Erfrischung genehmigten. Um 15.37 Uhr bestiegen wir den Zug und kehrten zu unse-



rem Hotel zurück. Einige von uns erkundeten den Wellnessbereich und Jakob gönnte sich ein Dessert im Dorf. Um 19 Uhr besuchte uns Vera mit ihrem Mann Albi und Sohn Noa im Speisesaal des Hotels. Gemeinsam speisten wir wiederum ein sehr feines Nachtessen. Anschliessend wurde geplaudert, gejasst und viel gelacht.

Am nächsten Morgen frühstückten wir gemütlich, überprüften die Wetterprognose und checkten beim Hotel aus. Um 9.30 Uhr fuhren wir mit dem Ortsbus auf die Iffigenalp. Schon die kurvenreiche Busfahrt auf schmalen Naturterrain vorbei am Iffigenfall war ein Erlebnis. Vera und Noa begleiteten uns auf dieser Wanderung. Bei leichtem Nieselregen wanderten wir der Teerstrasse entlang zum steilen Aufstieg Richtung Alp Langermatte. Wegen dem einsetzenden Regen zogen wir unsere Regenjacken sowie die Regenponchos an. Nach einer Stunde erreichten wir den Aperoplatz bei der Alp. Bei leichtem Schneefall genossen wir den traditionellen Aperero mit Weisswein, Alpkäse und Chips. Anschliessend nahmen wir den teilweise rutschigen Abstieg unter die Füsse. Nach einer Stunde erreichten wir das Res-

taurant Rezlibergli. Im heimeligen Stubli konnten wir uns aufwärmen und unsere hungerige Bäuche mit einem einheimischen Mittagessen füllen. Nachher besuchten wir die nahegelegenen Wasserfälle «Bi de sibe Brünne». Mehrstrahlig schiesst die Simme dort aus dem Berg. Eine breite Naturstrasse führte uns durch den Wald hinab zur Barbarabrücke der Simmenfälle. Wir bestaunten das imposante Wasserspektakel mit dem ewigen Rauschen. Beim Ziel unserer Wanderung angekommen, warteten wir auf den Bus. Einige Teilnehmer/innen überbrückten die Wartezeit im Restaurant Simmenfälle. Nach der Ankunft im Dorf Lenk verabschiedeten wir uns von Vera und Noa und holten unser Gepäck beim Hotel ab. Um 16.37 Uhr bestiegen wir den Zug und fuhren via Zweisimmen – Spiez – Bern nach Luzern.

Vielen herzlichen Dank an euch alle, die an diesem schönen Wanderweekend an der Lenk teilgenommen haben.



Teilnehmer/innen: Silvia und Othmar Weibel, Carmen und Marcel Christen, Martina Tschanz und Enzo Trifari, Jakob Enz, Stephan Spörri, Markus Nobs, Ernst Bossert, Hans-Ruedi Schmid, Stefan Reichmuth und Wanderleiterin Tina Zihlmann





## Winterwanderung Urserental

<b>Datum</b>	Montag, 22. Januar 2024
<b>Hinfahrt</b>	Luzern ab 8.54 Uhr nach Tüscherz (via Olten- Biel)
<b>Wanderung</b>	Luzern ab: 08.18 Uhr via Arth-Goldau-Göschenen nach Andermatt
<b>Verpflegung</b>	Mittagessen im Restaurant Naturstubä in Zumdorf Einheitsmenü: Vital-Gemüsecremesuppe, Äpler Magronen mit Apfelmus à discretion zum selber schöpfen Preis pro Person: Fr. 30.50
<b>Rückfahrt</b>	Realp ab: 16.31 Uhr via Göschenen nach Luzern Ankunft in Luzern: 18.41 Uhr
<b>Billette</b>	FVP, resp. 2. Kl. Retourbillett Luzern-Tüscherz via Olten be- sorgt jede/r selber
<b>Ausrüstung</b>	gutes Schuhwerk, evtl. Wanderstöcke
<b>Durchführung</b>	Wanderung findet bei jedem Wetter statt
<b>Teilnehmer</b>	Alle Mitglieder der Sportgruppe Zugpersonal
<b>Anmeldung</b>	Bis am <b>15. Januar 2024</b> telefonisch, schriftlich oder mündlich an Wanderleiterin Tina Zihlmann Meierhöfli 3, 6275 Ballwil <b>079 388 21 82</b> , <a href="mailto:zihlmann.tina@bluewin.ch">zihlmann.tina@bluewin.ch</a>  Auf einen herrlichen Wandertag freut sich eure Wanderleiterin Tina Zihlmann



## Wanderung Tüscherz - Twann mit Treberwurst-Essen

<b>Datum</b>	Dienstag, 20. Februar 2024
<b>Hinfahrt</b>	Luzern ab 8.54 Uhr nach Tüscherz (via Olten- Biel)
<b>Wanderung</b>	die ca. 1 ½- stündige Wanderung führt uns durch die Rebberge von Tüscherz bis nach Twann und zurück dem Bielersee entlang bis Tüscherz
<b>Verpflegung</b>	Preis pro Person ca. Fr. 60.- (ich werde im Zug von jedem Teilnehmer/in den Betrag einziehen und für alle bezahlen. Eine allfällige Differenz werde ich einziehen resp. rückerstatten).
<b>Rückfahrt</b>	Twann ab 15.43 Uhr mit Bahnersatzbus nach Tüscherz, Luzern an 17.55 Uhr
<b>Billette</b>	GA-FVP gültig, resp. 2. Kl. Retourbillett besorgt jede/r selber
<b>Ausrüstung</b>	gute Schuhe
<b>Durchführung</b>	Wanderung findet bei jedem Wetter statt
<b>Teilnehmer</b>	Alle Mitglieder/in der Sportgruppe Zugpersonal Es hat für 40 Personen im Weinkeller Platz
<b>Anmeldung</b>	Bis am <b>10. Februar 2024</b> telefonisch, schriftlich oder mündlich an Wanderleiterin Tina Zihlmann Meierhöfli 3, 6275 Ballwil <b>079 388 21 82</b> , <a href="mailto:zihlmann.tina@bluewin.ch">zihlmann.tina@bluewin.ch</a>

Auf einen herrlichen Wandertag freut sich eure Wanderleiterin Tina Zihlmann



## **HAUSHALTGERÄTE** Reparatur+Verkauf aller Marken

Wüthrich Haushaltgeräte

Luzernerstrasse 11 · 6343 Rotkreuz

# **Bauknecht**

Tel. 041 790 08 48 • Fax 041 790 08 36 • Natel 079 618 77 83

[info@w-service.ch](mailto:info@w-service.ch) • [www.w-service.ch](http://www.w-service.ch)



# **GIMALUR**

**MALEN . GIPSEN . GESTALTEN**

kriens.altdorf.malters.sarnen



## Frühlingswanderung am Zürichsee

<b>Datum</b>	Mittwoch, 24. April 2024
<b>Hinfahrt</b>	Luzern ab: 08.35 Uhr via Thalwil nach Horgen
<b>Wanderung</b>	ca. 3-stündige Wanderung entlang dem Zürichsee von Horgen via Halbinsel Au nach Richterswil
<b>Verpflegung</b>	Picknick aus dem Rucksack
<b>Rückfahrt</b>	Richterswil ab: 14.59 Uhr mit dem Schiff nach Rapperswil und dem VAE nach Luzern Ankunft in Luzern: 18.21 Uhr
<b>Billette</b>	GA-FVP gültig, resp. 2. Kl. Billett besorgt jede/r selber
<b>Ausrüstung</b>	gutes Schuhwerk, evtl. Wanderstöcke
<b>Durchführung</b>	Wanderung findet bei jedem Wetter statt
<b>Teilnehmer</b>	Alle Mitglieder/innen der Sportgruppe Zugpersonal
<b>Anmeldung</b>	Bis am <b>15. April 2024</b> telefonisch, schriftlich oder mündlich an Wanderleiterin Tina Zihlmann Meierhöfli 3, 6275 Ballwil <b>079 388 21 82</b> , <a href="mailto:zihlmann.tina@bluewin.ch">zihlmann.tina@bluewin.ch</a>

Auf einen herrlichen Wandertag freut sich eure  
Wanderleiterin Tina Zihlmann



## Bericht vom SVSE Badminton Plauschturnier in Luzern vom 07.10.23

20 Spieler hatten sich angemeldet für das Badminton Plauschturnier in Luzern, das ist eine tolle Zahl. Damen waren es jedoch nur 4, so dass der Senior Peter auch in der Gruppe der Damen mitspielte. So gab es 4 Gruppen à 5 Spieler/innen. In der Gruppenphase gab es je 4 Spiele, die bereits sehr nahrhaft waren. Es waren spannende, schweisstreibende und auch ermüdende Fights. Währenddessen wurde in der Buvette das Mittagessen

vorbereitet. Enzo und seine Crew boten Wienerlis mit Kartoffelsalat oder Brot oder Tomaten-Mozzarellasalat an. Dazu gab es auch verschiedene Kuchen und Sandwiches. Es gab eine Mittagspause, in der alle gemeinsam Erinnerungen austauschen und auch den Morgen reflektieren konnten. Währenddessen bereitete Rocky die Nachmittagspaarungen vor. Sein Schnittmusterspielplan ist legendär...  
e s t r a f i m m e r e i n

## Bärti's Risotto con funghi

Immer Risotto - aber nie das Gleiche

Für die kleine Gruppe +/- 40 Personen



Alberto D. Petrillo (Bärti)  
Chef Kundenbegleiter SBB Luzern  
+41 (0)79 479'18'36

[baertisrisotto@gmail.com](mailto:baertisrisotto@gmail.com)  
[www.baertisrisotto.ch](http://www.baertisrisotto.ch)



«gruppenbesserplatzierter» Spieler auf einen schlechter Platzierten, so hätte auch ein schlechter Platzierte noch relativ weit nach vorne stossen können, wenn er das 1.Spiel gewinnt. Es gab weitere harte Spiele, und der Schweiß floss in Strömen. Die Spiele vom Morgen forderten zwar ihren Tribut, aber nichtrennen war auch keine Option. Einige Spieler zogen sich leichtere Verletzungen zu, und gaben dann Forfait. Ihnen eine gute Besserung! Schlussendlich wurde das Final



von Matthias Sprecher und Till Kaufmann bestritten. Till gewann das Spiel und wurde Turniersieger vor Matthias und Roger Baumann (dessen Gegner Philipp gab Forfait).

Es gab auch noch eine Damenrangliste: diese führte Finja Kaufmann vor Mami Sandra und Marlies an. Heute haben wir 2 Jungtalente spielen gesehen und sind gespannt auf die weitere Entwicklung. Schlussendlich durfte



sich jeder am Gabentisch etwas aussuchen, Bärli hatte den zusammengestellt, vielen Dank! Es war ein tolles Turnier, das wir gerne organisiert haben, denn der Zusammenhalt ist einfach toll. Anschliessend fand noch die Jahresbesprechung unter der Leitung des TK Badminton Roger Baumann und Matthias Aegler statt. Währenddessen räumten wir noch auf, und konnten dann auch noch kurz zum Nachtessen dazugesellen.

Vielen Dank allen beteiligten Helfern der SGZP Luzern und auch Roger Baumann für die grosse Unterstützung... und natürlich allen Spielern die den Weg nach Luzern gefunden haben und damit zu diesem schönen Tag beitrugen.

Berichterstattung Martina Tschanz



**Gewerkschaft des Verkehrspersonals**  
**Syndicat du personnel des transports**  
**Sindacato del personale dei trasporti**

## **Gemeinsam weiterkommen**

**Du entscheidest.**  
**[www.sev-online.ch](http://www.sev-online.ch)**





## Saisonende Rollerplausch

Es war Freitag der 13.10.23 als wir uns zu viert um 10.00 Uhr bei der Coop Tankstelle beim Pilatusmarkt für die letzte Fahrt des Rollerclubs 2023 trafen.

Wir fuhren los Richtung Hergiswil, Alpnach, Giswil, wo wir den ersten Kaffeehalt im Restaurant Bahnhof machten, um uns ein bisschen aufzuwärmen.

Danach fuhren wir über den Brünig nach Meiringen und weiter Richtung Rychenbachtal, wo es immer wärmer wurde. Nach einem ca. 1-stündigen

Rundgang durch die Rosenlauschlucht sind wir weiter gefahren zur Schwarzwaldalp hinauf, wo wir zusammen das Mittagessen einnahmen.

Nach gutem Essen und Kaffee sind wir wieder zurück über den Brünig gefahren und machten einen letzten Kaffeehalt im Restaurant Adler in Kägiswil. Danach verabschiedete ich mich Richtung Buochs, und die anderen drei fuhren weiter nach Luzern.

Berichterstatter Erwin Stalder





## Jahresprogramm Rollergruppe SGZP

Liebe Rollerfreunde,

Auch dieses Jahr werden wir wieder einige tolle Ausfahrten planen.

Sobald die Daten und Programme stehen, werden sie auf der Agenda auf der Homepage SGZP sein

Da das Programm wetterabhängig ist, werden wir die Touren jeweils kurzfristig (ca. 1 Woche im voraus) bekanntgeben.

Hast du mindestens ein 125er Roller und möchtest auch mitfahren?.

Dann melde dich bei:

Erika Kopp	076 416 90 71 oder
Willi Sicher	076 564 20 77 oder
Peter Scherrer	079 407 86 13



**RÜTTIMANN**  
**FAHRSCHULE**  
**AUTO & TÖFF**



Hans 079 432 89 36  
Iwan 079 641 24 02  
Markus 079 250 13 15

[www.fahrschule-ruettimann.ch](http://www.fahrschule-ruettimann.ch)





## Boccia Plauschturnier im Pro Ticino vom 09.11.23

Wir trafen uns um ca. 14.15 im Pro Ticino, 9 Jungspieler und 5 Profis waren bereits da. Es wurde der Spielplan diskutiert und entworfen, eine Meisterleistung! Vielen Dank an René, Ueli und Stefan und den anderen Mitdenkern! Wir wurden zugelost, und in 2 Gruppen aufgeteilt. In der Gruppe 2 waren es jedoch nur 3 Mannschaften, so wurden noch das 1.Team, das keinen Punkt machte in der Gruppe 2 angefügt, so dass auch dort 4 Mannschaften waren, die alle gegeneinander spielten. Das Team mit dem schlechtesten Start war Tina/Aldo, sie wurden in der 2.Gruppe zusätzlich eingetragen. Es wurden 2 Bahnen gespielt, bei Unentschieden gab es noch eine mehr. Es wurden die Kugeln gezählt und das ergab so je eine Rangliste in den beiden Gruppen. Danach wurde nach dem K.O. System gespielt, ebenfalls 2 Bahnen, bei Unentschieden noch eine dritte. Den 3. Rang erreichten Peter/Susanne, vor Heiri/Martina.

Den Final spielten dann Tina/Aldo gegen Corinne/Stefan. Es war eine

sehr spannende Partie, die schlussendlich Tina/Aldo mit 2:0 gewann. Sie hatten bei den vielen Spielen eine gute Routine aufbauen können. Als Preis gab es für die Gewinner je eine Toblerone. Es kamen im Lauf des Nachmittags noch einige Zuschauer dazu, Daniel, Markus und Sandra fanden den Weg ins Pro Ticino etwas später.

Anschliessend an die Rangverkündigung bewirtete uns der neue Wirt Francesco im Pro Ticino mit italienischen Köstlichkeiten zum Apéro, ganz fein. Das Apéro wurde von der SGZP Luzern übernommen. Danach verköstigte uns Francesco mit einem feinen Teller Pasta und als Überraschung noch mit einem Affogato al caffè als Dessert. Wir sassen dann noch gemütlich zusammen und liessen den schönen Tag Revue passieren.

Spielerteams waren: Heiri/Martina, Bärti/Ueli, Tina/Aldo, Sepp/Jean-Philipp, Enzo/René, Stefan/Corinne, Peter/Susanne, dazu die Zuschauer Markus, Sandra und Daniel.

Kurzbericht: Martina





## 20. Int. Zugpersonal Hallenfussballturnier in Meggen

Am Sonntag den 03. Dezember wurde das 20. Int. Zugpersonal Hallenfussballturnier um den Sergio Tognacca – Cup durchgeführt. Einige Tage vor dem Turnier musste sich die Mannschaft RhB vom Turnier zurückziehen und der Spielplan wurde von Pius Fischer, dem Verantwortlichen der Jury neu erstellt. Vor und am Turniertag meldeten sich 3 Spieler mit Erkältungssymptomen ab. Ebenfalls informierte mich die Mannschaft Stuttgart einige Tage vor dem Turnier, dass sie zu wenig Spieler hatten. Josuah Steiner stellte sich zur Verfügung bei den Stuttgarter mitzuspielen. Herzlichen Dank!

Die 9 Mannschaften wurden in 3 Dreiergruppen ausgelost. Man spielte eine Hin- und Rückrunde. Der 1. und 2. Platzierte jeder Gruppe kam in die Zwischenrunde. In einer weiteren Dreiergruppe spielte man in 2 Spielen um die Halbfinalplätze. Der 3. Platzierte spielte in einer Dreiergruppe in 2 Spielen die Platzierungsränge aus.

Wir spielten gegen Stuttgart und Sämtis.

Im 1. Spiel traten wir gegen die Kollegen aus Stuttgart an. Die Spiele dauerten 11 Minuten. Unsere zusammengewürfelte Mannschaft versuchte den

Ball in den eigenen Reihen zu behalten. Beide Teams kamen zu Chancen. Nach 6 Minuten brachte uns Noé Tshomba in Führung. Unser Torhüter Alaaldeen Eltayeb hielt uns mit einigen Paraden im Spiel. Gemeinsam konnten wir den Vorsprung über die Zeit retten und verliessen mit einem 1:0 Sieg die Halle.

Das Rückspiel gegen die Stuttgarter wurde wegen der längeren Anreise von Sämtis vorgezogen. Dadurch bestritten wir das 2. Spiel wieder gegen Stuttgart. Den Torreigen eröffnete Giuliano Tommasi nach 30 Sekunden zum 1:0. Nach 2 Minuten konnte sich Salverino Finelli zum 2:0 in die Torschützenliste eintragen. Nach der Hälfte der Spielzeit erhöhte Abinseh Vigneswaran zum 3:0. 2 Minuten vor Spielende konnte sich wiederum unser Azubi Abinseh Vigneswaran auf der linken Seite durchsetzen und der platzierte Schuss fand zum 4:0 den Weg ins Tor. 1 Minute vor dem Ende der Partie erzielten die Stuttgarter den Ehrentreffer. 2 Sekunden vor dem Er tönen der Schluss sirene schoss unser Azubi Serafin Zufferex das 5:1. Mit diesem grossartigen Sieg verliessen wir den Platz.



Das 3. Spiel spielten wir gegen Säntis. Wir mussten uns von der 1. Sekunde an vor den Angriffen der Ostschweizer in Acht nehmen. Nach einem herrlichen Doppelpass erzielte der Gegner das 0:1. In der 4. konnte sich Abinseh Vigneswaran durch die Verteidiger dribbeln und wurde vom Torhüter im Strafraum gefoult. Den fälligen Penalty setzte Abinseh Vigneswaran an den Pfosten. Wir versuchten den Ausgleichstreffer zu erzielen und bekamen in der 8. Spielminute das 0:2. Leider mussten wir die Turnhalle als Verlierer verlassen.

Das letzte Gruppenspiel bestritten wir wieder gegen Säntis. Wir versuchten uns besser auf den Gegner einzustellen. In der 2. Spielminute schlossen die Ostschweizer mit einem Doppelpass einen Angriff ab und erzielten das 0:1. 120 Sekunden später wiederholte sich die Spielsituation und der Ball lag zum 0:2 wieder in den Maschen unseres Azubi Alaaldeen Eltayeb. Wir versuchten den Anschlusstreffer zu erzielen. Jedoch konnte der Gegner einen Fehler im Spielaufbau ausnützen und der Ball lag zum 0:3 im Netz. Einen schönen Angriff schloss Serafin Zufferex zum 1:3 ab. Leider mussten wir kurz vor Ende der Spielzeit noch das 1:4

hinnehmen. Somit verliessen wir als Verlierer die Halle und holten uns den 2. Gruppenrang.

In der Zwischenrunde spielten wir das 1. Spiel gegen den Titelverteidiger Genève. Die Spiele dauerten 14 Minuten. Wir versuchten die Spielzüge der Genfer zu unterbinden und zogen uns in die Verteidigung zurück. Nach 60 Sekunden nahm das Unheil seinen Lauf. Der Gegner erzielte sein 1. Tor. Unser Torhüter vereitelte mit einigen Paraden die weiteren Chancen der Genfer. Nach einem satten Schuss aus 9 Metern durch Giuliano Tommasi zappelte der Ball zum 1:1 im Netz. Die spielstarken Genfer erhöhten das Tempo und kombinierten sich durch unsere Reihen. Die Tore fielen nun wie reife Früchte. Nach 14 Spielminuten ertönte die Schluss sirene und wir verliessen den Platz mit einer Niederlage von 1:8. Das 2. Gruppenspiel der Zwischenrunde spielten wir gegen Brig/Simplon. Leider gingen wir in der 4. Spielminute nach einem satten Schuss mit 0:1 in Rückstand. Wir mobilisierten nochmals unsere letzten Kräfte und kamen zu einigen Abschlüssen. In der 11. Spielminute nützten die Oberwalliser eine Unachtsamkeit in der Abwehr aus und konnten auf 0:2 erhöhen. Kurz



vor dem Ende der Partie erzielte unser Captain Peter Jehle den Anschlusstreffer zum 1:2. Leider ertönte kurze Zeit später der Schlussgong und wir verliessen die Halle als Verlierer.

Zum letzten Spiel um den 5./6. Rang traten wir gegen Zürich an. Die spielstarken Zürcher setzten uns von der 1. Sekunde an unter Druck. Nach 8 Spielminuten stand es 0:4. Mit einem sehenswerten Schuss in die obere linke Ecke des Tores erzielte Abinseh Vigneswaran den Ehrentreffer zum 1:4. Anschliessend schoss der Gegner

nochmals 2 weitere Tore zum Schlussresultat von 1:6.

Im Halbfinal gewann Ticino gegen Brig/Simplon mit 4:3 und Genève gewann gegen Säntis mit 7:2.

Den Final gewann Genève gegen Ticino mit 7:2. Herzliche Gratulation zum Turniersieg. Ebenfalls ist zu erwähnen, dass die jungen Tessiner ohne Auswechselspieler den 2. Rang geholt hatten.

Rangliste: 1. Genève, 2. Ticino, 3. Säntis, 4. Brig/Simplon, 5. Zürich, 6. Inner- schweiz, 7. Stuttgart, 8. JBT und 9. Basel



**Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.**

**Alfred Johler**  
Versicherungs-/Vorsorgeberater

**Helvetia Versicherungen**  
**Hauptagentur Emmenbrücke**  
Gertliswilstrasse 74, 6020 Emmenbrücke  
T 058 280 37 33, M 079 414 13 28  
alfred.johler@helvetia.ch

**Ihre Schweizer Versicherung.**





Fairnessrangliste: 1. Stuttgart, 2. Brig, 3. JBT

Ich möchte mich bei allen Spielern vom ZP Innerschweiz bedanken, die am Turnier teilgenommen haben. Einen herzlichen Dank geht an Sabina Zbinden für das Notieren der Resultate und der Torschützen vom ZP Innerschweiz.

Spieler vom ZP Innerschweiz: Alaaldeen Eltayeb, Salverino Finelli, Peter Jehle, Abinseh Vigneswaran, Noé Tshomba, Josuah Steiner, Sarafin Zufferex, Giuliano Tommasi und Coach und Berichterstatter Stefan Reichmuth



# GO | HARD

*Restaurant*  
*Goldau*  
*Stilvoll Speisen*

HS  
Hotel Sporting

sportlich • genussvoll • Sporting



Hotel Sporting • Dorfstrasse 62 • 6196 Marbach  
[www.hotelsporting.ch](http://www.hotelsporting.ch) • [info@hotelsporting.ch](mailto:info@hotelsporting.ch)  
Telefon +41 34 493 36 86



## Event SGZP in Marbach



Das traditionelle Skiweekend in Marbach kann dieses Jahr nicht stattfinden, es gab eine Veränderung im Hotel Sporting, nur das Hotel ist noch offen.

**Deshalb organisiere ich am 13./14.06.24  
einen Ersatzevent im schönen Entlebuch.**

Es gibt auch im Sommer viel zu entdecken: eine Bierwanderung oder der Besuch in der Käserei Marbach und Besuch des Büffelhofs oder Kartfahren auf der Marbachegg oder natürlich auch Meringue-Essen in Kemmeriboden Bad sind Möglichkeiten, die ich gerne organisieren würde.

Das genaue Programm stelle ich zusammen, wenn ich die Anmeldungen habe, und auch so die Möglichkeiten für die Organisation abschätzen kann, denn z.T. sind es Gruppenanlässe.

Die genauen Kosten sind abhängig von den Events und auch das Hotel Sporting hat noch nicht die genauen Preise definiert.

**Anmeldung für die Teilnahme mit Übernachtung bis 10.03.24**

bei Martina Tschanz **079 479 02 81**

oder [m.tschanz@zpv-luzern.ch](mailto:m.tschanz@zpv-luzern.ch)

Bitte angeben wie viele Personen und ob EZ oder DZ.

Wenn jemand nur an einem Tag kommen

kann/will, bitte auch anmelden bis **05.05.24**

# Hotel Sporting





**58. GV der SGZP Luzern  
07. März 2024 um 18.30 Uhr im  
Restaurant Gotthard in Goldau  
Traktanden der 58. ordentlichen Generalversammlung  
der SGZP Luzern**

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 57. GV vom 02.03.23
4. Abnahme und Genehmigung der Jahresberichte
  - der Präsidentin
  - der Sportobmänner
  - der Kassierin
  - der Rechnungsrevisoren
5. Mutationen
6. Wahlen:
  - Motorrad Obmann Vorschlag: Vincenzo Trifari
  - Redaktor Vorschlag: Jonas Blättler
  - Ersatz-Mitglied in die GPK
7. Jahresprogramm 2024
8. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2024  
und Genehmigung des Budgets 2024
9. Ernennung von Freimitgliedern und Ehrenmitgliedern
10. Beschlussfassung über Anträge
  - Antrag auf Genehmigung Änderung der Statuten
11. Verschiedenes

**Alfällige Anträge zuhanden der GV sind 10 Tage vorher schriftlich und begründet an den Vorstand zu richten (Art. 18 der Statuten).**

**Anschliessend an die GV offeriert die SGZP Luzern allen Anwesenden ein Nachtessen. Alle Mitglieder der SGZP Luzern sind herzlich willkommen.**

**Bitte anmelden bei der Präsidentin Martina Tschanz: 079 479 02 81 bis am 03.03.24**

**Der Vorstand der SGZP Luzern**



## Agenda

### Januar

22. Wandern Winterwanderung Urserental

27. Fussball 24. Basler Zugpersonal Hallenmasters in der Turnhalle KUSPO in Münchenstein. Organisator ist die SGZP Basel

### Februar

14. Wandern Treberwurstwanderung Twann, Anmeldung via Tina Zihlmann

### März

07. GV Generalversammlung SGZP Luzern 18.30 Uhr in Goldau im Restaurant Gotthard Goldau, Anmeldung bei Martina Tschanz bis 03.03.24 (079 479 02 81)

### April

24. Wandern Frühlingwanderung Zürichsee

30. Motorrad Frühlingausfahrt

### Juni

13./14. Event Marbach im Sommer, Ausschreibung im Heft 03/23

### Juli

2. Motorrad Ausfahrt

25. Wandern Sommerwanderung Brünig-Hasliberg

### August

22. Fussball 49. Schweizerisches Zugpersonal Fussballturnier auf der Sportanlage Fiechten in Reinach BL. Organisator ist die SGZP Basel

23. Motorrad Ausfahrt

Mehr Daten und Informationen auf unserer Homepage [sgzp-luzern.com](http://sgzp-luzern.com)



Urs Herger (CKB Luzern)  
KMS Head-Instruktor  
Training Center  
Arth-Goldau und Einsiedeln

**Krav Maga Self Protect** zeichnet sich durch einfache Techniken aus. Natürliche und instinktive Reaktionen werden im System berücksichtigt und sinnvoll eingebunden. Dadurch ist Krav Maga schnell zu erlernen. Krav Maga ist seinem Selbstverständnis nach, keine Sportart, sondern ein reines Selbstverteidigungssystem. Besonders das richtige Reagieren unter Stress wird trainiert. Dabei wird der richtigen Taktik in Gefahrensituationen viel Raum eingeräumt. Es geht auch darum, Gefahren frühzeitig zu erkennen und durch geschicktes Verhalten dem Konflikt auszuweichen.



Wenn du an Krav Maga interessiert bist (ab 18 Jahre), besuche ein Gratis-Probetraining im Training Center Arth-Goldau oder Einsiedeln.

Trainingszeiten: **Arth-Goldau**

Mittwoch: 08.30 – 09.45 Uhr und 19.30 – 20.45 Uhr

Freitag: 19.30 Uhr bis 20.45 Uhr

**Einsiedeln**

Montag: 20.00 – 21.15 Uhr

Infos:

[www.kravmaga-arthgoldau.ch](http://www.kravmaga-arthgoldau.ch) / [www.kravmaga-einsiedeln.ch](http://www.kravmaga-einsiedeln.ch)